



## Unterrichtungsvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	UV/0196/2010		<b>Datum:</b>	11.08.2010			
<b>Bürgermeisterin</b>							
<b>Verfasser:</b>	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	<b>Az:</b>	500201				
<b>Gremienweg:</b>							
<b>07.09.2010</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<b>Betreff:</b>	<b>Unterrichtung über den Stand des Modellvorhabens "Interkulturelle Ansätze der Familienbildung in der Sozialen Stadt"</b>						

### Beschlusse Entwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Unterrichtung über den Sachstand zum Modellvorhaben in den Soziale-Stadt-Fördergebieten zur Kenntnis.

### Begründung:

In seiner Sitzung vom 20.11.2008 hat der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) Frankfurt e.V. Verträge zur Umsetzung von Modellprojekten in den Fördergebieten abzuschließen.

Das Untersuchungsergebnis des ISS kann als ausführlicher Bericht im Internet auf der Seite [http://www.koblenz.de/familie\\_soziales/sozialberichte.html](http://www.koblenz.de/familie_soziales/sozialberichte.html) Bericht „Interkulturelle Familienbildung in der Sozialen Stadt“ abgerufen werden.

Die Verwaltung hat nach Beschlussfassung in der JHA-Sitzung vom 20.11.2008 über eine Pressemitteilung sowie durch gesonderte Anschreiben an die Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Koblenz zum Einreichen von Projektvorschlägen aufgerufen.

Die Verwaltung hat auf der Grundlage des JHA-Beschlusses bislang 24 Förderverträge für die Durchführung einzelner Modellprojekte mit einzelnen Projektträgern abgeschlossen. Die Übersicht ist der Anlage zu entnehmen.

Die Träger haben ihre Konzepte jeweils in der AG Soziale Stadt vorgestellt und vor Beginn der Maßnahmen mit den Institutionen vor Ort abgestimmt. Die Projektkonzepte liegen der Verwaltung des Jugendamts vor und werden von den örtlich zuständigen KollegInnen sowie den Sachgebietsleitungen auf fachliche Geeignetheit überprüft. Alle Modellprojekte werden prozessbegleitend durch das ISS evaluiert.

Insgesamt stehen für die Umsetzung des Modellvorhabens 400.000 € bis Mitte 2012 zur Verfügung. Bislang sind davon – ohne die wissenschaftliche Begleitung – 280.000 € verplant. Es stehen somit noch ca. 60.000 € für die Durchführung weiterer Modellprojekte zur Verfügung.

**Anlage/n:**

Übersicht bislang abgeschlossener bzw. in Vorbereitung oder Umsetzung befindlicher Modellprojekte